

Anlage zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 27 SprengG von

Frau/Herrn _____

Angaben zur Aufbewahrung kleiner Mengen von Treibladungspulver
(zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Die Aufbewahrung erfolgt in einem

Einfamilienhaus bewohnten Raum

Mehrfamilienhaus unbewohntem Raum

unbewohnten Gebäude

Bezeichnung des Raumes/unbewohnten Gebäudes (z.B. Kellerraum)

		ja	nein
2	Besitzt der Aufbewahrungsraum eine Druckentlastungsfläche? (z.B. Fenster)		
3	Ist der Aufbewahrungsraum feuerhemmend (F 30) abgetrennt/ausgeführt?		
4	Besitzt die Tür ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss?		
5	Sind Fenster ausreichend gesichert ? (z.B. Fenstergitter, Isolierglas, Drahtglas)		
6	Erfolgt die Aufbewahrung in einem Behältnis ? (z.B. Kassette Wandschrank, Stahlschrank)		
7	Ist das Behältnis verschließbar?		
8	Ist das Behältnis gegen Wegnahme gesichert? (z.B. Verdübelung in der Wand)		
9	Können Befestigung und Beschläge von außen entfernt werden?		
10	Hat das Behältnis ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss?		
11	Greift das Sicherheitsschloss bereits nach einer Schließung?		
12	Kann eine Lagertemperatur von 75°C überschritten werden?		
13	Wird im Aufbewahrungsraum offenes Licht oder Feuer verwendet?		
14	Werden im Aufbewahrungsraum leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert?		
15	Sind in der Nähe geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden? (z.B. Wandhydrant, 6 kg-Feuerlöscher mit ABC-Löschpulver)		
16	Werden Zündhütchen aufbewahrt?		
	Wenn ja, getrennte Aufbewahrung von den übrigen Explosionsstoffen?		

Ort, Datum

Unterschrift